

SIRAL

Ihr Rolladen-Innovator

Akku-Solar-System von



E-SOLAR PANEL SLIMLINE MONTAGE- ANLEITUNG

Technische Daten

Höhe:	87 mm
Breite:	370 mm
Tiefe:	37 mm
Nennleistung:	2,7 Watt
MPP-Tracking	
Kabellänge:	350cm

1. AUSWAHL DES ORTES

Das E-Solar 2,7W „Slimline“-Panel (Art. 58051S-12) ist für die Verwendung mit den OZRoll Steuergeräten E-Port vorgesehen.

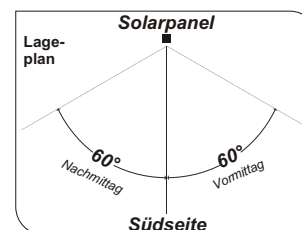
Das Panel wird mit zwei speziellen Montageclips, einem 3,5-Meter-Anschlusskabel und Flachsteckhülsen für den Anschluss des Kabels vom Panel an das Steuergerät geliefert.

Es ist möglich, dass für die richtige Positionierung des Panels eine längere Kabelzuleitung erforderlich ist (max. 10m Zuleitung).

Die richtige Positionierung des Panels ist entscheidend für die korrekte Funktion des Systems.

Die besten Resultate werden erreicht, wenn das E-Solar-Slimline Panel so montiert wird, dass während des gesamten Jahres direkte Sonneneinstrahlung möglich ist.

Um dieses zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass das Panel in Richtung Süden oder in einem abweichenden Winkel von 60° nach Osten oder Westen ausgerichtet wird. Vermeiden Sie Positionen, in denen häufig Schatten (z.B. durch Gebäude, Bäume, Berge oder andere Objekte) auf das Panel fällt. Dieses ist insbesondere im Winter wichtig, wenn die Sonne flacher und kürzer einstrahlt.



2. ANSCHLUSS DES PANELS

Anschluss des Kabels

Entfernen Sie die schwarze Ladebuchse inkl. ihren Kabeln aus der Wandhalterung. (Abb. 1)

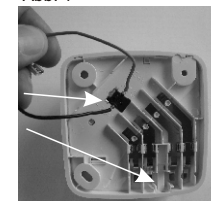
Führen Sie nun das Kabel vom Solar-Panel zur Wandhalterung!

Kürzen Sie das Kabel des Solarpanels auf die erforderliche Länge. Bringen Sie danach die Flachsteckhülsen an.

Bei der Wandhalterung des E-Port muss das **schwarze** Kabel der Anschlussleitung mit Anschluss **'Charge -'** verbunden werden und das **rote** Kabel mit dem dem Anschluss **'Charge +'**!

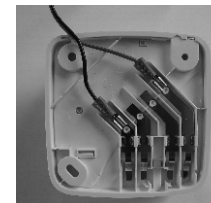
Verwenden Sie hierzu die beiliegenden Flachsteckhülsen. (Abb. 2)

Abb. 1



Schwarze Ladebuchse durch herausziehen entfernen

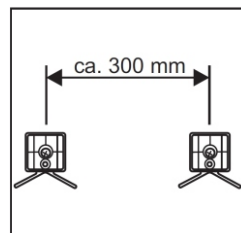
Abb. 2



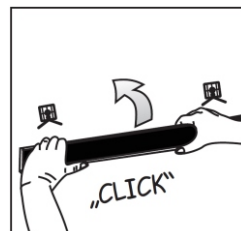
Hinweis: Das Steuergerät E-Port kann bei angeschlossenem Solarpanel nicht mehr im eingelezten Zustand in der Wandhalterung mit dem Netzladegerät aufgeladen werden. Falls erforderlich, entnehmen Sie das Steuergerät aus der Halterung und Laden Sie es direkt mit dem Netzladegerät.

3. BEFESTIGUNG DES PANELS

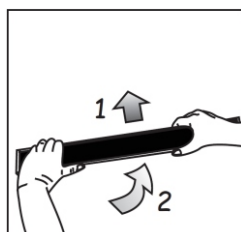
Befestigen Sie die zwei Montageclips mit geeigneten Befestigungsmaterialien auf dem Montageuntergrund (Schrauben, Nieten). Dabei muss die glatte Oberfläche des Clips zum Montageuntergrund zeigen. Die Clips sollten waagrecht und in einem Abstand von ca. 300 mm so montiert werden, dass die beiden federnden Ausleger nach unten zeigen.



Schieben Sie das Panel von unten schräg über die Montageclips, sodass die federnden Ausleger in die untere, breite Nut in der Rückseite des Panels eingreifen.



Die schmale Seite des Panels muss zwingend nach oben zeigen, nur so steht das Panel in optimalem Winkel und wird von der Sonne beschienen.



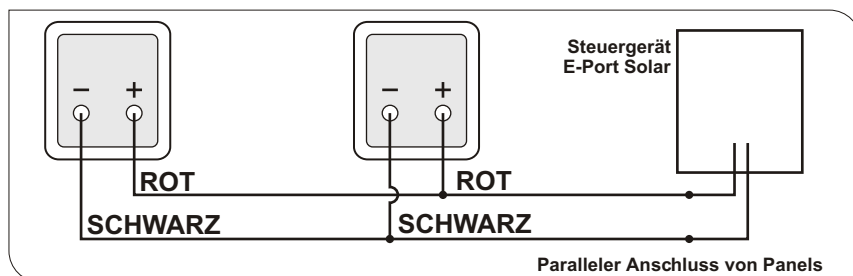
Drücken Sie nun das Panel gegen die federnden Ausleger nach oben. Drücken sie gleichzeitig das obere Teil des Panels leicht gegen den Montageuntergrund. Drücken Sie das Panel weiter nach oben, bis es oben auf den Montageclips einrastet.

Zur Demontage des Panels drücken Sie es wieder nach oben, bis Sie den oberen Teil des Panels über die Clips wieder abheben können.

Abschließend prüfen Sie den festen Sitz des Panels. Es muss sauber und möglichst südlich ausgerichtet sein.

4. ENDMONTAGE UND MONTAGE VON MEHREREN PANELS

Falls in ungünstigen Montagesituationen (zu geringer Sonneneintrag, große und schwere Anlagen, häufige Bedienung) mehr als ein Panel erforderlich ist, so müssen diese Panels parallel angeschlossen werden. Das bedeutet, dass jeweils die negativen bzw. schwarzen Kabel miteinander verbunden werden müssen. Auf die gleiche Weise ist mit den positiven bzw. roten Kabeln zu verfahren. Die Grafik unten verdeutlicht den richtigen Anschluss der Panels.



5. FEHLERBEHEBUNG

SYMPTOM

BEHEBUNG

Der Akku entlädt sich komplett

In einigen Fällen ist es möglich, dass das Panel nicht genügend Energie zum ausreichenden Erhalt der Ladung der Akkus liefert, insbesondere im Winter, in ungünstigen Montagesituationen des Panels, bei großen Rollläden und bei häufiger Bedienung. In diesen Fällen können die Akkus mit dem optionalen Netzladegerät zusätzlich geladen werden.

Abhängig von der Montageposition, der Ausrichtung, der geographischen Lage, der Größe und der Benutzungshäufigkeit kann die Verwendung eines zweiten, zusätzlichen Solar-Panels erforderlich sein.

Prüfen Sie, ob das Panel mit der schmalen Seite nach oben montiert ist

Prüfen Sie die korrekte Polung der Leitung vom Solar-Panel zur Wandhalterung

Prüfen Sie, ob die Leitung vom Solar-Panel zur Wandhalterung verletzt ist (ggf. Spannungsmessung an der Wandhalterung durchführen)

Prüfen Sie Ausrichtung, Beschattung und Sauberkeit des Solar-Panels.

Stellen Sie sicher, dass die Sonne direkt auf das Panel scheint.

Prüfen Sie Verbindung zwischen Panel und Steuergerät und zwischen Steuergerät und Wandhalterung.

Drücken Sie alle drei Tasten am E-Port gleichzeitig. Durch entsprechendes Blinken erkennt man ob Ladestrom am E-Port ankommt oder nicht.

6. WICHTIGES

Anforderungen an den Nutzer

Es gibt keine Ersatzteile, die durch den Nutzer ersetzt werden sollen oder können. Das Öffnen des Solarpanels führt zum Verlust der Garantie. Kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie Service benötigen.